

Regionalmanagement Oststeiermark / Energieregion Oststeiermark laden ein zu zwei Veranstaltungen im Rahmen des Projektes "Energetischer Maßanzug":

„Photovoltaik-BürgerInnen-Beteiligungsanlagen“

SEMINAR am Mittwoch, 31. Oktober 2012

EXKURSION am Freitag 16. November 2012

Photovoltaik und BürgerInnen-Beteiligung zur Realisierung von erneuerbaren Energieanlagen stellen eine sehr aktuelle Thematik dar. Die Bündelung vieler Kräfte soll das Kapital und das Know-how für die Umsetzung einer Anlage ermöglichen. Mit BürgerInnen-Beteiligungsprojekten gehen jedoch auch zahlreiche rechtliche, finanzielle und steuerliche Fragen einher. Gerade in den letzten Monaten haben sich die negativen Berichte über die Prüfung von bestehenden Beteiligungsmodellen - auch im Zusammenhang mit Gemeinden - gehäuft. Eine intensivere Befassung mit den vielschichtigen Teilaspekten dieser komplexen Thematik scheint daher sinnvoll. Die Zielgruppe sind Gemeinden und alle Interessierten - im Vordergrund stehen Fragen der Beteiligungsmodelle hinter den technischen PV-Anlagen.

Im **SEMINAR am 31. Oktober (kostenlos)** vermitteln ExpertInnen (**Programm S.2**) Wissen hinsichtlich rechtlicher, steuerlicher und versicherungs-wirtschaftlicher Aspekte im Zusammenhang mit Photovoltaik BürgerInnen-Beteiligungsanlagen. Praktische Tipps zur Vorbereitung, Vorgehensweisen und ein Leitfaden zur Errichtung von Bürgerbeteiligungsmodellen werden vorgestellt.

- **Termin und Dauer:** Mittwoch, 31. Oktober 2012, 09:00 – 16:30, Registrierung: 08:45
- **Ort:** Gasthof Ederer, Weizberg 2, A-8160 Weiz / +43 3172 2349 / www.ederer.at
- **Kostenlose Teilnahme:** Finanziert über das Projekt „Energetischer Maßanzug“ (Land Steiermark, EFRE, Eigenmittel: Regionalmanagement Oststeiermark). Die minimis Regelungen für teilnehmende Unternehmen sind eigenständig zu beachten.

Bei der **EXKURSION am 16. November** besuchen wir Beteiligungsanlagen, sprechen mit BetreiberInnen und umsetzenden PartnerInnen (**Programm S.3+4**) und gewinnen so einen praktischen Eindruck von verschiedenen Beteiligungsmodellen. Während der Bus-Reise befassen wir uns mit technisch, fachlichen und planerischen Informationen und Erfolgsfaktoren.

- **Termin und Dauer:** Freitag, 16. November 2012, 09:00 – 18:00, Registrierung: 08:45
- **Start und Ende:** Raststätte DOKL, Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf, +433112-5900-0, www.dokl.at, Parkmöglichkeit am hintersten, geschotterten Parkplatz
- **Kooperationspartner:** Ländliches Fortbildungsinstitut Steiermark (LFI), Barbara Geieregger-Voit
- **Kosten:** 37€/Person an das LFI (Organisation, Bus, Unterlagen)

- ❖ **Information, Begleitung und ANMELDUNG bis spätestens 24. Oktober 2012:**
Dr. Alexandra Ohrnhofer-Kulmhofer, MMag. Harald Messner,
ohrnhofer-kulmhofer@regionalmanagement.at / messner@regionalmanagement.at
Regionalmanagement Oststeiermark/Energieregion Oststeiermark, 03172/ 30930 – 0,
www.regionalmanagement.at, www.EnergieregionOststeiermark.at
- ❖ **Exkursions-ANMELDUNG bis 2.November 2012 auch bei:**
LFI Steiermark, Tel. 0316/8050-1305, zentrale@lfi-steiermark.at, www.lfi.at

**Das Seminar und die Exkursion können auch einzeln besucht werden.
Wir freuen uns, Sie als TeilnehmerIn zu begrüßen!**

SEMINAR-PROGRAMM „Photovoltaik-BürgerInnen-Beteiligungsanlagen“ Mittwoch, 31. Oktober 2012

VON	BIS	INHALTE	REFERENTINNEN
9:00	9:15	Begrüßung und Einleitung	DI Christian Luttenberger, Energierregion Oststeiermark, Regionalmanagement Oststeiermark
9:15	10:15	Leitfaden Photovoltaik-BürgerInnen-Beteiligung - Erfolgreiche Umsetzung von finanziellen BürgerInnen-Beteiligungen bei erneuerbaren Energieanlagen (Beteiligungsmodelle, Erfolgsfaktoren, Stolpersteine (Prospektpflicht, Bankwesengesetz, Kapitalmarktgesetz) und beispielhafte Umsetzung der PV Anlage Semriach)	DI (FH) Otmar Frühwald, Ecowatt Erneuerbare Energien GmbH
10:15	10:30	PAUSE	
10:30	12:00	BürgerInnen-Beteiligung ist vielseitig und dynamisch, denn sie bewegt die Menschen – Beispiele und Berichte aus der Praxis	Mag. Renate Brandner-Weiß Energieagentur der Regionen
12:00	13:30	MITTAGSPAUSE	
13:30	14:30	Steuerliche Aspekte beim Betrieb von Photovoltaik-Anlagen	Franz Eßletzbichler Ötscherlandtreuhand SteuerberatungsGmbH
14:30	15:30	Photovoltaik-Anlagen auf fremdem Grund – rechtliche Möglichkeiten bei Photovoltaik-BürgerInnen-Beteiligungsanlagen	Mag. Georg Brandstetter, Brandstetter, Baurecht, Pritz & Partner Rechtsanwälte KG
15:30	15:45	PAUSE	
15:45	16:30	Sicher ist sicher – Versicherungsmöglichkeiten von Photovoltaikanlagen	Mag. Andreas Krebs, GrECo International AG

- ❖ **Inputs nach Bedarf zu „Technik, Planung und Ökostromgesetz 2012“:** DI (FH) Roland Bauer, zertifizierter Photovoltaikplaner
- ❖ **Moderation:** DI Christian Luttenberger, Energierregion Oststeiermark (RMO)

EXKURSIONS-PROGRAMM „Photovoltaik-BürgerInnen-Beteiligungsanlagen“ Freitag, 16. November 2012

FAHRT	VON	BIS	STANDORTE / ANLAGEN / INHALTE	PARTNERINNEN / DETAILS
	08:45	09:00	<p>Registrierung und Begrüßung am Treffpunkt: Raststätte DOKL, Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf, +433112-5900-0, www.dokl.at, Parkmöglichkeit am hintersten Parkplatz.</p>	LFI Steiermark und Energieregion / Regionalmanagement Oststeiermark
00:15	09:15	09:50	<p>Die Pionier-Photovoltaik-Beteiligungsanlage d. Feistritzwerke STEWEAG GmbH Gleisdorf Vermutlich als erste PV Beteiligungsanlage Österreichs entstand bereits 1995 das damals mit 10,44 kWp größte private Sonnenkraftwerk Österreichs! 9.000 kWh Solarstrom werden so mit 40 Stück ASE GP 50 Modulen auf 83 m² erzeugt und bewirken eine CO₂-Einsparung von 4.500 kg/Jahr. Anteilscheine mit 50 bzw. 100 Watt (€ 436 bzw. € 872) wurden an 68 InteressentInnen aus 6 Bundesländern vergeben, die seither jährlich einen Geldbetrag von der Feistritzwerke-Steweag GmbH rückbezahlt bekommen. Ing. Robert Kohl, Feistritzwerke-STEWEAG GmbH, www.feistritzwerke.at</p>	 Quelle: www.feistritzwerke.at Exkursions-Treffpunkt: Gartengasse 36, A-8200 Gleisdorf
00:55	10:45	11:25	<p>Die jüngste steirische PV Beteiligungsanlage in Semriach Nach einer rund einmonatigen Probephase war es am 27.09.2012 soweit: die PV Beteiligungsanlage Semriach wurde offiziell eröffnet! Nach Erhalt sämtlicher Genehmigungen und nach Abschluß eines Einspeisevertrages mit der OeMAG konnte das Freiflächenprojekt den Betrieb aufnehmen. Stolze 900 kWp sollen 911.700 kWh Ökostrom pro Jahr produzieren. Über die BürgerInnen-Beteiligung wurden Investitionskosten von 1, 9 Mio. € gedeckt. DI. (FH) Otmar Frühwald, ecowatt erneuerbare energien GmbH, www.ecowatt.at</p>	 Quelle: www.ecowatt.at Exkursions-Treffpunkt: Oberer Windhof 22, 8102 Semriach
00:00	11:25	12:05	<p>Die ERSTE österreichische PV Genossenschaft „MdS – Mit der Sonne eGen“ und ihre erste Anlage „Mit der Sonne 01“ in Judendorf-Straßengel Im August 2012 in Betrieb gegangen ist die 20 kWp Anlage auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr in Judendorf-Straßengel. Die 130 m² Anlage mit 85 PV-Products-Modulen PVP-A235P und einem DIEHL 22000 TLD Wechselrichter wurde mittels eines Genossenschafts-Modells aus 100% Eigenkapital von mehr als 50 GenossenschafferInnen realisiert. Das Modell wird aufgrund schwieriger Zugänglichkeit gleich am Standort der Semriacher Anlage erklärt. Roland Seepacher, MdS – Mit der Sonne eGen, http://01.MitderSonne.at (keinen InternetExplorer verwenden!), http://www.youtube.com/watch?v=x-T3ztsqvVA</p>	 Quelle: Roland Seepacher

FAHRT	VON	BIS	STANDORTE / ANLAGEN / INHALTE	PARTNERINNEN / DETAILS
00:15	12:20	13:40	MITTAGSPAUSE	
01:30	15:10	15:50	<p>PV Gemeinschaftsanlage Dechantskirchen auf Pfarrebene</p> <p>Die „sonnige“ Pfarre Dechantskirchen kann bereits 123 Wattpeak Solarzellen pro Einwohner vorweisen, Österreich im Schnitt dagegen nur 15 Watt. Bewusste BürgerInnen, eine engagierte Gemeinde, die auch Teil der Energieregion Wechselland ist und nicht zuletzt ein äußerst aktiver Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung der Pfarre Dechantskirchen zeichnen dafür verantwortlich. Der Arbeitskreis hat mit einer 60-kWp-Gemeinschaftsanlage im Juli 2012 schließlich auch eine der ersten österreichischen Pfarranlagen dieser Art errichtet. Sie produziert jährlich rund 60.000 kWh Strom und wurde auf drei Dächern montiert. Die erforderlichen 150.000€ wurden von 24 Pfarrangehörigen über ein Beteiligungsmodell finanziert. Für 2013 plant man bereits die zweite Gemeinschaftsanlage auf Pfarrebene.</p> <p>Pfarrer Mag. Wolfgang Fank und Ing. Johann Oswald, Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung, Pfarre Dechantskirchen und Modellregionsmanager Energieregion Wechselland</p>	 <p>Quelle: www.sonneninstallateur.at</p> <p>Exkursions-Treffpunkt: Pfarramt Dechantskirchen 8241 Dechantskirchen Nr. 1</p>
00:35	16:25	17:25	<p>Erste Projekte der neuen Beteiligungsgesellschaft „Ökoregion Kaindorf Erneuerbare Stromproduktion GmbH & Co KG“ sind in Umsetzung</p> <p>41 GesellschafterInnen haben mit ersten Einlagen zwischen 200 und 15.000 € die neue Beteiligungsgesellschaft gegründet. Als Rechtsform wurde eine GmbH & Co KG mit der Ökoregion Kaindorf GmbH als Komplementär gewählt. Noch heuer sollen die ersten beiden Photovoltaik-Anlagen zu je 20 kWp auf dem Sporthaus in Ebersdorf und auf der Ballon-WM-Halle in Hofkirchen umgesetzt werden. Sie werden Module von Kioto und Bosch, sowie Wechselrichter von Refusol und Siemens verwenden und am Dach aufgeständert werden. Denn den AkteurInnen ist wichtig, dass bei allen Errichtungen möglichst Dachflächen genutzt werden, um nicht wertvolle Landflächen zu verbauen.</p> <p>Ing. Mag. Karl Gerngroß und Anton Hofer, Ökoregion Kaindorf</p>	 <p>Quelle: www.oekoregion-kaindorf.at</p> <p>Exkursions-Treffpunkt: Gemeindezentrum Ebersdorf 8273 Ebersdorf 222</p>
00:35	18:00		Rückkunft am Treffpunkt: Raststätte DOKL , Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf	

- ❖ **Inputs während der Busfahrt zu „Technik, Planung, Ökostromgesetz 2012, Förderungen, ...“:** DI (FH) Roland Bauer, zertifizierter PV-Planer
- ❖ **Moderation:** DI Christian Luttenberger, Energieregion Oststeiermark (RMO)